Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

die priester zu ir händ wan
vatter ich sprichen es und chain
ruw ist in meynem hergen w=
ann die chrafft des wortes w=
eiß ich nicht der alt sprach nöm
sprich dw ich han gehört das
appt pastor gesagt hab das selb
wort auch ander priester ge=
hört hant. wie ein zauberer die
~~chr~~ chrafft der wort nicht weiß
die er spricht, aber ein schlang
der die wort hört die gewisp=
elt werdent und weiß in chr=
afft und ergibt sich dem zauber
und wirt gedemütigt. also
ist es auch mit uns wie wol
wir nicht erchennen die chr=
afft der wort die wir redden
so werdent doch die teufel durch
sie erschrekt und fluhen hin:

Ein alter sprach der geda=
cht der unchüschait ist sw=
ach als ein lappwir da von ist
es das er in uns geworffen
wirt und das wir ihn nicht
schellen und werffen in mit